

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN **für die Nutzung des WLAN Hotspots** **des Vereins Wiener Jugendzentren**

1. Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Dienstleistungen, die das Unternehmen Verein Wiener Jugendzentren (kurz: VJZ) im Zusammenhang mit der Benützung des WLAN an seinen Standorten erbringt.

Durch Benützung des WLAN-Internetzugangs anerkennen sämtliche Benutzer die Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweils gültigen Fassung. Die Erklärung zur Zustimmung erfolgt im Rahmen des Anmelde- bzw. Loginprozesses.

Notwendige Anpassungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen können von VJZ jederzeit und ohne vorherige Ankündigung vorgenommen werden. Die jeweils gültige Version der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist unter www.jugendzentren.at abrufbar.

2. Leistungsumfang

VJZ stellt den Nutzern am ausgewählten Hotspot im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten einen öffentlichen Zugang zum Internet über WLAN zur Verfügung.

VJZ gewährleistet keine bestimmte Übertragungsgeschwindigkeit oder eine lückenlose Übertragung. VJZ behält sich das Recht vor einzelne Nutzer von der Benützung des WLAN's auszuschließen, für den Fall, dass diese das Netzwerk übermäßig beanspruchen oder belasten.

3. Verpflichtungen und Obliegenheiten des Benutzers

Die Benutzung des WLAN durch den Kunden erfolgt auf dessen Verantwortung und auf dessen eigenes Risiko.

Der Nutzer verpflichtet sich, diesen Internetzugang nur in dem vom Betreiber vorgesehenen Bereich zu nutzen.

Des Weiteren verpflichtet sich der Nutzer die Bandbreite nicht exzessiv zu nutzen.

Die Prüfung der Eignung des vom Nutzer verwendeten Endgerätes für die WLAN Verbindung obliegt dem Kunden selbst. VJZ behält sich vor, einzelne Endgeräte für die Verwendung im WLAN zu sperren.

Dem Nutzer ist es untersagt, die Zugriffsmöglichkeiten auf das WLAN missbräuchlich zu nutzen oder nutzen zu lassen. Insbesondere ist es dem Nutzer verboten, das WLAN zur Begehung von rechtswidrigen oder strafbaren Handlungen zu verwenden sowie den Zugang auf eine Weise zu verwenden, die die öffentliche Ordnung und Sicherheit oder die Sittlichkeit gefährdet. Ebenso ist es dem Nutzer untersagt, über den zur Verfügung gestellten Internetzugang strafbare Inhalte zu verbreiten oder auf eine Weise zu nutzen, die gegen Gesetze verstößt.

VJZ ist in jedem Fall derartiger Verstöße berechtigt, die WLAN Verbindung sofort zu unterbrechen und gegebenenfalls Anzeige an die zuständigen Behörden zu erstatten.

Der Kunde verpflichtet sich, den ihm zur Verfügung gestellten Internetzugang nicht für File-Sharing Programme zu nutzen.

4. Haftung

VJZ übernimmt keinerlei Haftung für Fehler, Störungen oder Schäden, die durch die Nutzung des Internets oder durch Konfigurationsänderungen des Endgerätes durch den Nutzer entstehen. Weiters übernimmt VJZ auch keine Haftung für Schäden an der Hard- oder Software des Endgerätes des Kunden, sowie für Datenverlust, die auf die Nutzung des WLAN zurückzuführen sind.

Wird VJZ von Dritten wegen rechtswidriger oder strafbarer Handlungen in Anspruch genommen, die von einem Nutzer im Rahmen der WLAN Nutzung gesetzt bzw. verursacht worden sind, so verpflichtet sich dieser, VJZ im Hinblick auf alle im Zusammenhang stehenden Ansprüche schad- und klaglos zu halten.

5. Nutzungseinschränkung

VJZ behält sich das Recht vor, den Internetzugang ohne vorherige Ankündigung zu sperren bzw. einzuschränken.

Des Weiteren übernimmt der Anbieter keine Gewähr, dass für jeden potentiellen Nutzer die Verbindung hergestellt werden kann und der angebotene Dienst ohne Unterbrechung zugänglich ist. Auch entstehen dem Benutzer keine Ansprüche auf regelmäßige oder dauerhafte Benutzung des WLAN's.

6. Datenschutz

Der Nutzer nimmt zur Kenntnis, dass die Nutzung des Internets und die Übermittlung von Daten, insbesondere über WLAN-Verbindungen generell mit erhöhten Gefahren- und Sicherheitsrisiken verbunden ist. VJZ übernimmt keinerlei Haftung für unberechtigte Zugriffe auf Informationen oder Daten, die über den WLAN-Hotspot übertragen werden. Es liegt in der Verantwortung des Nutzers für einen sicheren Datenverkehr zu sorgen. Der Hotspot beinhaltet keine Firewall und keinen Virenschutz. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzrechtes, des Telekommunikationsgesetzes und des E-Commerce Gesetzes.

7. Schlussbestimmungen

Sollten sich einzelne Bestimmungen bzw. Teile von Bestimmungen als unwirksam erweisen, so bleibt der Bestand der restlichen Regelungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen davon unberührt.

Für sämtliche Streitigkeiten zwischen Nutzern des WLAN und VJZ gelangt österreichisches Recht zur Anwendung.

Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten ist Wien. Für den Fall, dass es sich bei dem Nutzer um einen Konsumenten im Sinne des KSchG handelt, ist der allgemeine Gerichtsstand jener des Konsumenten.